

Zugang zum Coaching für Eltern

Das Coaching für Eltern ist ein Angebot der Hilfen zur Erziehung nach §§ 27, 31 SGB VIII (Sozialpädagogische Familienhilfe).

Für weitere Informationen sowie Anfragen wenden Sie sich bitte an unser Team der Ambulanten Hilfen Eimsbüttel oder per Mail an:

kd-hamburg@sos-kinderdorf.de

Ambulante Hilfen Eimsbüttel

Osterstraße 134
20255 Hamburg
Telefon 040 36036191-0
Telefax 040 36036191-20



Der Träger

Der SOS-Kinderdorf e.V. ist ein als gemeinnützig anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband. Er unterhält in Deutschland neben den 18 SOS-Kinderdörfern zahlreiche weitere Einrichtungen von der Jugend- und Jugendberufshilfe über Beratungs-, Familien- und Mütterzentren bis zur Dorfgemeinschaft für erwachsene Menschen mit geistiger Behinderung.

Mehr als ein Kinderdorf: SOS-Kinderdorf Hamburg

Seit über 40 Jahren unterstützen wir Kinder, Jugendliche und Familien in schwierigen Lebenslagen im SOS-Kinderdorf Hamburg. Wir bieten vielfältige Hilfen zur Erziehung – dazu gehören beispielsweise die Ambulanten Hilfen in Dulsberg, Eidelstedt, Eimsbüttel und Wandsbek. Junge Menschen im Alter von 16 bis 21 Jahren, die nicht mehr bei ihren Eltern leben und Unterstützung im Alltag benötigen, können in Wohngruppen in Eimsbüttel und Eidelstedt ihren Weg in die Selbstständigkeit finden. In unserem Familienzentrum in Dulsberg können die Besucher im Kinderkleiderladen stöbern. Entspannen und Austausch ist im Familiencafé möglich. Außerdem bietet das Familienzentrum Familienberatung und verschiedene Kurse für Schwangere, Kinder und Eltern.

Leitung und Verwaltung

Straßburger Straße 19
22049 Hamburg
Telefon 040 69207650-10
Telefax 040 69207650-19
E-Mail kd-hamburg@sos-kinderdorf.de
www.sos-kd-hamburg.de
www.sos-kinderdorf.de
www.facebook.com/sos-kinderdorf.hamburg

SOS-Kinderdorf Hamburg

Hamburger Sparkasse
IBAN: DE87 2005 0550 1233 1207 63
BIC: HASPDE3333

Fotos: Christina Körtje; Namen und Abbildungen von Personen wurden teilweise aus persönlichkeitsrechtlichen Gründen geändert.
© 2022 SOS-Kinderdorf e.V., München

Systemisches Coaching für Eltern

Elterliche Präsenz und
Neue Autorität als Antwort
auf Erziehungsunsicherheit
und familiäre Machtkämpfe

Informationen
für Fachkräfte



Was ist das Coaching für Eltern?

Das Systemische Coaching für Eltern ist eine haltungs- und handlungsbezogene Hilfe zur Erziehung für Mütter und Väter. Es basiert auf dem von Haim Omer und Arist von Schlippe entwickelten Konzept der elterlichen Präsenz, das auf den Ideen des gewaltlosen Widerstandes aufbaut. Die daraus entstehende „Neue Autorität“ bietet einen kraftvollen Weg aus elterlicher Hilflosigkeit und familiärer Beziehungslosigkeit.

Die Eltern sollen befähigt werden,

- entschlossen im Zentrum der Familie und damit im Leben des Kindes anwesend zu sein,
- sich dem herausfordernden Verhalten des Kindes wirksam entgegenzustellen,
- die seelischen Nöte und Bedürfnisse des Kindes wahrzunehmen,
- auf jegliche Form körperlicher und verbaler Gewalt zu verzichten,
- die Unterstützung sozialer Netzwerke zu nutzen und neuen Rückhalt zu finden,
- ein positives Beziehungsangebot an das Kind zu etablieren und aufrecht zu erhalten.

Der Ausgangspunkt des Systemischen Coachings für Eltern ist die Arbeit an der elterlichen Haltung und Einstellung. Mit der Konzentration auf das eigene Verhalten lernen die Eltern, aus den immer gleichen Kreisläufen und Verhaltensweisen auszusteigen und familiäre Konflikte deeskalierend und gewaltfrei zu lösen. Der elterliche Zuwachs an Sicherheit und Klarheit sowie eine verbesserte emotionale Beziehungsgestaltung bieten den Kindern zugleich einen verlässlichen und stabilen Rahmen für ihre Entwicklung.

Zielgruppe und Zielsetzung

Das Systemische Coaching für Eltern richtet sich an Familien,

- in denen Eltern sich in ihrem Erziehungsverhalten hilflos und unsicher fühlen,
- in denen Eltern und Kinder in Konflikten und Machtkämpfen feststecken,
- in denen es einen Mangel an elterlicher Präsenz und Beziehungspflege gibt,
- deren Kinder in der Schule Verhaltensweisen zeigen, die von Provokationen oder Gewalttätigkeit bis zu Schulabsentismus und Schulängsten reichen.

Zentrale Ziele des Systemischen Coachings für Eltern sind

- Selbstkontrolle und familiäre Deeskalation
- Stärkung der elterlichen Präsenz und Handlungsfähigkeit
- Entwicklung einer entschlossenen und beziehungsorientierten Haltung gegenüber dem Kind
- Auflösung festgefahrener Kommunikations- und Konfliktmuster
- Abstimmung der Eltern in ihrem Erziehungsverhalten
- Aktivierung von Unterstützern und Bündnispartnern

Praktische Durchführung

Das Systemische Coaching für Eltern wird von speziell zertifizierten und mit der Methode vertrauten Fachkräften durchgeführt. Es arbeiten in der Regel zwei Personen als Tandem mit fallweise unterschiedlichen Funktionen in der Familie.

Das Coaching erstreckt sich in der Regel über einen Zeitraum von 12 Monaten.

Ergänzend zu den Beratungsgesprächen findet eine angeleitete Elterngruppe statt.

Phasen des Systemischen Coachings für Eltern

Aktivierung

- Setzen von Prioritäten
- Stärkung der eigenen Entschlossenheit

- Erhöhung der elterlichen Präsenz
- Selbstkontrolle

Stabilisierung

- Gewaltfreier Widerstand
- Verankerung von Beziehungsgesten

- Mobilisierung von Unterstützern
- Bildung von Netzwerken

Integration

- Ermutigung
- Beharrlichkeit

- Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten
- Ablösung